



Wien 1, Schwarzenbergplatz 3

Amundi Trend Bond

Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)

Rechenschaftsbericht

über das Rechnungsjahr
16. Mai 2022 – 15. Mai 2023

Inhaltsverzeichnis

Organe der Amundi Austria GmbH	3
Angaben zur Vergütungspolitik	4
Bericht an die Anteilsinhaber/innen	5
Anlagestrategie	6
Kapitalmarktentwicklung	6
Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre des Fonds	9
Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens	10
1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance).....	10
2. Fondsergebnis.....	12
3. Entwicklung des Fondsvermögens.....	13
Vermögensaufstellung	14
Bestätigungsvermerk	20
Steuerliche Behandlung	22
Fondsbestimmungen	23

Organe der Amundi Austria GmbH

Aufsichtsrat

Matteo GERMANO (Vorsitzender)
Christophe LEMARIÉ (stv. Vorsitzender)
Domenico AIELLO
Eli HANTGAN
Elodie LAUGEL
Marion MORALES ALBINANA-ROSNER
Christianus PELLIS
Mag. Karin PASEKA
Thomas GREINER
Beate SCHEIBER

Staatskommissär

Ministerialrätin Dr. Ingrid EHRENBÖCK-BÄR
Bundesministerium für Finanzen, Wien
Amtdirektor Regierungsrat Josef DORFINGER, Stv.
Bundesministerium für Finanzen, Wien

Geschäftsführung

Franck Patrick Gabriel JOCHAUD DU PLESSIX (Vorsitzender) (ab 9.1.2023)
Gabriele TAVAZZANI (Vorsitzender) (bis 8.1.2023)
Christian MATHERN (stv. Vorsitzender)
Mag. Hannes ROUBIK
Alois STEINBÖCK

Depotbank

UniCredit Bank Austria AG, Wien

Prüfer

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Angaben zur Vergütungspolitik

1.

Anzahl der Mitarbeiter	153
davon Begünstigte (sonstige Risikoträger) gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG	36
Gesamtsumme der an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführung) der VWG gezahlten Vergütungen	EUR 16.222.611,97
davon variable Vergütung	EUR 3.052.675,00

2.

Gesamtsumme der variablen Vergütungen an Risikoträger	EUR 2.171.217,00
Gesamtsumme der Vergütungen an Risikoträger	EUR 7.177.153,56
davon Vergütungen an die Geschäftsführung	EUR 1.975.752,23
davon Vergütungen an die Führungskräfte	EUR 1.743.516,46
davon Vergütungen an sonstige Risikoträger	EUR 3.057.917,23
davon Vergütungen an die Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 399.967,64
davon Vergütungen an die Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführung und Risikoträger	EUR 0,00

Sämtliche Angaben in den Punkten 1 und 2 beziehen sich auf Daten der VERA-Meldung per 31.12.2022.

3.

Die Höhe der Gesamtvergütungen setzt sich aus fixen und variablen Bestandteilen zusammen. Die fixen Anteile orientieren sich an der Funktion, dem Grad der Verantwortung, der Ausbildung und den Kompetenzen der einzelnen Funktionsträger. Variable Bestandteile werden eingesetzt, um eine direkte Verknüpfung zwischen Entlohnung und risikobereinigter Leistung sowohl auf kurzfristige als auch auf langfristige Sicht zu schaffen und um auf diese Weise einen Gleichklang zwischen den Kundeninteressen, den Interessen der Gesellschaft und ihrer Stakeholder mit jenen der Mitarbeiter und Organe herzustellen. Für diese Zwecke werden auch Instrumente als Teil der variablen Vergütung eingesetzt. Die Berechnung der Höhe der variablen Vergütung basiert auf individuellen risikobasierten quantitativen und qualitativen Kriterien für einen mehrjährigen Betrachtungszeitraum.

4.

Die letzte zentrale unabhängige Überprüfung wurde im Frühjahr 2022 durchgeführt, die detaillierten Ergebnisse wurden dem Vergütungsausschuss und dem Aufsichtsrat in ihrer Sitzung am 15.12.2022 zur Kenntnis gebracht. Es gab keinerlei Unregelmäßigkeiten oder Beanstandungen.

5.

Sowohl Vergütungsausschuss als auch Aufsichtsrat haben zuletzt in ihrer Sitzung vom 15.12.2022 die Grundsätze der Vergütungspolitik überprüft. Eine neue Version der Remuneration Policy wurde am 15.12.2022 beschlossen, in der sowohl eine Anpassung an das FMA-Rundschreiben zu den §§ 17a bis 17c InvFG 2011 und § 11 AIFMG vom 3.11.2022 als auch eine Erweiterung der ESG-Ziele erfolgten.

Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik sind auf der Internet-Seite der Verwaltungsgesellschaft (<http://www.amundi.at>) abrufbar und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Bericht an die Anteilsinhaber/innen

Sehr geehrte Anteilhaber!

Wir legen nachstehend den Bericht des Amundi Trend Bond, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) über das Rechnungsjahr vom 16.05.2022 bis 15.5.2023 vor.

Im Zusammenhang mit den besonderen Marktbedingungen durch COVID-19 kam es im gegenständlichen Investmentfonds weder zu Problemen bei der Bewertung von Vermögensgegenständen noch zu Liquiditätsproblemen.

Methode zur Berechnung des Gesamtrisikos:

Commitment-Ansatz (gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV)

Anlagestrategie

Der Fonds verfolgt eine aktive Veranlagungsstrategie und strebt an, die Wertentwicklung des "100% BLOOMBERG BARCLAYS EURO-AGG. 1-3 YEARS (E) TR Close" zu übertreffen.

Im abgelaufenen Rechnungsjahr war der Fonds hauptsächlich in Staats- und Unternehmensanleihen sowie einige Covered Bonds und supranationale Anleihen investiert, die eine Restlaufzeit von bis zu 3 Jahren aufweisen. Wir ergänzten jedoch die Veranlagung immer wieder auch mit länger laufenden Anleihen, was insbesondere im Zuge der Verflachung der Zinskurven eine interessante Positionierung darstellte. Durch die kurze Restlaufzeit war der Fonds für die Zinsanstiege gut gewappnet, die Kursverluste in einem Jahr historisch starker Zinsanstiege zu reduzieren.

Die Unternehmensanleihen waren weiterhin stark übergewichtet, litten unter den starken Zinsanstiegen und reagierten mit höheren Risikoprämien, was fallende Kurse zur Folge hatte. Zwischenzeitlich waren die Risikoprämien für Unternehmensanleihen sogar nahe des Höchst der Covid19-Phase 2020. Hierbei ist insbesondere die Schwäche des Immobiliensektors anzuführen. Auf die Veranlagung wirkten sich beide Effekte zwar aus, doch aufgrund der relativ guten Bonität der Veranlagung bzw. des niedrigen Exposures zu problematischen Sektoren hielten sich die Kursverluste in Grenzen. ¹⁾

Im abgelaufenen Rechnungsjahr wurden keine Derivate getätigt, die unter die Berichtspflichten der ESMA Guidelines ESMA/2012/832 fallen.

Kapitalmarktentwicklung

Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen der Fortsetzung des Anstiegs der Inflation. Durch den Einmarsch Russlands und den dadurch verursachten Krieg in der Ukraine kam es zusätzlich zu den bestehenden Inflationstreibern zu einer Beschleunigung des Anstiegs der Energiepreise, vor allem bei Gas. Aber auch Nahrungsmittelpreise stiegen deutlich. Die globalen Notenbanken mussten daher ihren Kampf gegen die Inflation intensivieren, um ihre Glaubwürdigkeit beim Thema Inflationsbekämpfung nicht zu verlieren. Das angekündigte Ende des quantitativen Easings und damit eine schrittweise Rücknahme der lockeren Geldpolitik, von der „Risky Assets“ zuvor stark profitiert hatten, wurde von den Kapitalmärkten extrem negativ aufgenommen. 2022 markierte den Beginn der Kehrtwende in der Geldpolitik. Einerseits verlangsamte sich die Dynamik des Wirtschaftswachstums gegenüber den Höchstständen im Jahr 2021, andererseits führten die sich erholende Nachfrage und anhaltende Lieferengpässe – verschärft durch den Krieg in der Ukraine – zu Inflationswerten deutlich über den Zielen der Zentralbanken. Als Reaktion darauf gingen die Zentralbanken vor allem in den USA, in UK und Europa, die zuvor angenommen hatten, die Inflation sei nur ein vorübergehendes Phänomen, dazu über, die Zinsen deutlich zu erhöhen, da die Preiserhöhungen auch bereits zu einem massiven politischen Problem wurden. Stagflationsbefürchtungen nahmen zu, nachdem bei steigenden Preisen die Wachstumsaussichten unter Druck gerieten, was durch geopolitische Spannungen und die Unterbrechungen der europäischen Gasversorgung aus Russland noch verschärft wurde. Die EZB beschloss, ihre Nettokäufe von Vermögenswerten im Rahmen ihres Programms zum Ankauf von Vermögenswerten einzustellen und schuf ein neues Anti-Fragmentierungs-Tool. Im Juni erreichte die Inflation ein 40-Jahreshoch von 9,1 % und hielt die Fed unter Druck. Die Zentralbank erhöhte die Leitzinsen in mehreren Schritten von 0,25 % bis auf 3,25 % im September und wird weiterhin auf einem Straffungskurs bleiben. Zu Jahresende lag die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen bei fast 3,9 %. Der Druck auf das Wirtschaftswachstum nahm weiter zu, der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe bleibt schwach. Infolgedessen wird die Aufgabe der Fed angesichts ihres doppelten Mandats, Preisstabilität und Wirtschaftswachstum in Einklang zu bringen, schwierig. Trotzdem sorgen starke Arbeitsmärkte und niedrige Arbeitslosenquoten dafür, dass der Gesamtkonsum vorerst robust ist, auch wenn wir einige Wolken am Horizont sehen. Der starke Anstieg der Inflation führte zu steigenden Notenbankzinsen und zu der Erwartung, dass die Notenbanken die Zinsen so lange erhöhen müssen, bis sie die Inflation in den Griff bekommen. Dadurch kamen sämtliche Rentenmärkte extrem unter Druck und die meisten Staatsanleihenmärkte der Industriestaaten erzielten 2022 das mit Abstand schlechteste Ergebnis seit vielen Jahrzehnten. Auch Unternehmensanleihen und High Yield Anleihen korrigierten deutlich. Die Aktienmärkte reagierten – nach dem starken Anstieg 2021 – auf die steigenden Zinsen und auf die Erwartung, dass die Wirtschaftsdynamik deutlich abnehmen wird, mit massiven Kursrückgängen, wobei vor allem Wachstumsaktien,

Kommunikationsdienstleistungen und zyklische Konsumaktien sowie Industrieaktien deutlich unter Druck gerieten, defensive Sektoren – vor allem der Energiesektor - konnten outperformen. Das Jahr 2022 war geprägt von marktübergreifenden Divergenzen. Während auf der einen Seite die anhaltende Inflation die Hauptsorge bleibt, kamen im Jahresverlauf auch Sorgen um das Wirtschaftswachstum dazu, insbesondere in Europa und in gewissem Maße in den USA. Der Rückgang der US-amerikanischen und europäischen Aktien ist ein Hinweis auf die Neubewertung, die von Stagflationsbefürchtungen angeführt wird, die sich auf die Verbrauchernachfrage und schließlich auf die Unternehmensgewinne auswirken könnten. Gegen Jahresende kam zwar eine „Bärenmarktrallye“ zustande, aber die starken US-Arbeitsmarktdaten für November schwächten das Markt-Narrativ einer moderateren Notenbankpolitik, sodass sich für die US-Inflation ein gemischtes Bild ergab, da die Dienstleistungskomponenten weiterhin hartnäckig sind. Die Fed verlangsamte das Tempo der Zinserhöhungen, bekräftigte aber, dass ihre Aufgabe noch lange nicht erledigt ist. Die Zentralbanken, einschließlich der EZB, werden sich auf einem schmalen Grat bewegen, bei dem die Gefahr von Fehlern groß ist. Belastend wirkte 2022 auch die Schwäche der Wirtschaft Chinas, hervorgerufen vor allem durch die Null-Covid-Politik und die Immobilienkrise. Gleichzeitig sehen wir zunehmende geopolitische Risiken in Europa und den USA. In den Emerging Markets dürfte jedoch die sich zuletzt abzeichnende Beschleunigung der Wiederöffnung in China früher als erwartet zu einem Aufschwung führen, während sich Europa noch in der Rezession und die USA in einer deutlichen Abschwächung befinden werden. Dies unterstreicht ein wesentliches Merkmal der Aussichten für 2023: die starke regionale Asynchronität der Wirtschaftszyklen. Die Anleihemärkte standen 2022 im Zeichen der Inflation, der Politik der Zentralbanken und der Wachstumssorgen. Bei Staatsanleihen schauen die Märkte weiterhin auf die Inflation und die Reaktion der Fed, aber die Aufmerksamkeit dürfte sich bald auf das Wachstum und die Rezessionsängste richten. Vorläufig ist die Richtung der Zinsen noch aufwärts. Die Fed hat klargestellt, dass sie nun mit höheren finalen Zinsen rechnet als im September erwartet. Die Frage, wie lange die Zentralbank die Zinsen restriktiv hält, gewinnt an Bedeutung. Die Zentralbanken der Schwellenmärkte setzten ihren Spagat zwischen Wachstum und Inflation ebenso fort wie ihre Pendants der Industriestaaten. Für ausgewählte Schwellenländer wie Indien sind importierte Inflation und steigende Kosten für Rohstoffimporte jedoch ein größeres Problem. In Lateinamerika erhöhten die Zentralbanken von Brasilien, Chile und Peru die Zinsen, um die Inflation zu kontrollieren. Der US-Dollar konnte in den ersten drei Quartalen 2022 gegenüber dem Euro deutlich zulegen. Während Europa stark unter der Energieabhängigkeit von Russland leidet, profitierte der Dollar von der steigenden Zinsdifferenz gegenüber der Eurozone, vom stabileren Wachstum und von Produktivitätsgewinnen in den USA. Im vierten Quartal kam es jedoch zu einer Korrektur beim Dollarkurs. Im ersten Quartal 2023 waren die Themen Inflation und Notenbankpolitik nach wie vor die wichtigsten Treiber der Märkte. Während die Inflation in den USA ihren Rückgang fortsetzte (von 9,1 % im Juni 2022 auf 6 % im Februar 2023), fiel der Rückgang bei der Kerninflation von 6,6 % im September 2022 auf 5,5 % im Februar 2023 deutlich geringer aus. In der Eurozone fiel die Inflation von 10,6 % im Oktober 2022 auf 6,9 % im März 2023 vor allem aufgrund der rückläufigen Energiepreise. Im Gegensatz dazu stieg die Kerninflation im März 2023 auf einen neuen Höchststand von 5,7 %. Während der Markt Anfang März noch davon ausgegangen war, dass die Fed die Zinsen bis Jahresmitte auf 5,5 % erhöhen würde, brachte der Kollaps der Silicon Valley Bank (sie wurde von der US-Bundeseinlagenversicherungsgesellschaft FDIC unter Zwangsverwaltung gestellt), die Ausweitung der Liquiditätskrise auf die Signature Bank und indirekt auch das Scheitern der Credit Suisse (die von UBS übernommen werden musste) einen kompletten Umschwung bei der erwarteten Notenbankpolitik in den USA. Der Markt begann binnen weniger Tage, die erwarteten Zinserhöhungen der Fed auszupreisen und stattdessen ging der Markt auf einmal davon aus, dass die Fed die Zinsen bis Jahresende 2023 auf 4 % senken könnte. Da die Inflation weiterhin hartnäckig über den Inflationszielen der Notenbanken Federal Reserve und EZB bleibt und der Arbeitsmarkt sich in den USA weiterhin sehr stabil zeigt, sendeten die Notenbanken Signale an die Märkte, dass die Inflationsbekämpfung das oberste Ziel bleibe und dass eine systematische Bankenkrise nicht zu erwarten sei. Obwohl verschiedene Indikatoren in den USA auf ein erhöhtes Rezessionsrisiko hinweisen (inverse Zinsstruktur, Einkaufsmanager-Index des produzierenden Gewerbes, Leading Indicators, Bereitschaft der Banken zur Kreditvergabe, etc.) bietet der stabile Konsum, unterstützt durch die niedrige Arbeitslosenrate, sowie die Wiedereröffnung der chinesischen Wirtschaft, die Normalisierung der Lieferketten und über den Erwartungen liegende Wirtschaftsdaten in der Eurozone (nach dem Rückgang der Gas- und Energiepreise) nach wie vor die Hoffnung auf eine sanfte Landung der US-Wirtschaft. Der Aktienmarkt legte eine fulminanten Start hin, ehe zuerst Befürchtungen einer zu restriktiven Notenbankpolitik und dann die Probleme im Bankensektor zu einer Korrektur führten. Die Maßnahmen zur Stabilisierung des Bankensektors und die damit verbundenen Erwartungen, dass die Fed die Zinsen im Jahresverlauf wieder senken könnte, führten zu einer Fortsetzung der Rallye und die Märkte beendeten das erste Quartal 2023 durchwegs positiv wobei Europa vor den USA und Japan sowie den Emerging Markets

lag. Auf Sektorebene konnten zyklische Konsumtitel am stärksten zulegen, gefolgt vom IT-Sektor und Kommunikationsdienstleistungen. Versorger, Energie und defensive Konsumgüter entwickelten sich gegen den Trend leicht negativ. Auf der Rentenseite konnten sowohl Staatsanleihen als auch Unternehmensanleihen bei extrem hoher Volatilität nach dem bisher schlechtesten Rentenjahr 2022 im ersten Quartal 2023 leicht zulegen, High Yield Anleihen lagen vor Emerging Markets Anleihen. Gold war Profiteur der hohen Volatilität und stieg auf Dollarbasis im ersten Quartal 2023 um 8 %.

Der Amundi Trend Bond bewirbt in Artikel 8 der Offenlegungsverordnung dargelegte ökologische und soziale Merkmale und kann teilweise in Wirtschaftstätigkeiten investieren, die zu [einem] Umweltziel[en] beitragen. Gemäß Artikel 11 der Offenlegungsverordnung hat die Verwaltungsgesellschaft zu erläutern, inwieweit die ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt wurden. Diese entsprechende Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten finden Sie im Anhang. ²⁾

¹⁾ Aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden kann es zwischen den Prozentangaben der Anlagestrategie und der Vermögensaufstellung zu Abweichungen kommen.

²⁾ Im Zusammenhang mit der Bewertung in der aktuellen Marktsituation verweisen wir auf die Erläuterungen zur Ermittlung des Fondsrechenwertes der Vermögensaufstellung ("Risikohinweis").

Übersicht über die letzten drei Rechnungsjahre des Fonds

Fondsvermögen in EUR, Angaben zu den Tranchen in Tranchenwährung

Rechnungsjahre	15.05.2023	15.05.2022	15.05.2021
Fondsvermögen	75.618.044,08	93.694.622,26	107.366.042,03

Ausschüttungsanteile

AT0000706585 in EUR

Rechenwert je Anteil	8,44	8,70	9,03
Anzahl der ausgegebenen Anteile	5.776.718,24	6.093.416,17	6.843.759,56
Ausschüttung je Anteil	0,05	0,05	0,05
Wertentwicklung in %	-2,41	-3,10	1,23

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug

AT0000706593 in EUR

Rechenwert je Anteil	13,43	13,77	14,21
Anzahl der ausgegebenen Anteile	1.934.839,03	2.876.552,18	3.128.877,56
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	0,0222	-0,0379	-0,0312
Auszahlung gemäß § 58 Abs 2 InvFG	0,0000	0,0000	0,0000
Wertentwicklung in %	-2,47	-3,10	1,28

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche)

AT0000613286 in EUR

Rechenwert je Anteil	14,85	15,23	15,72
Anzahl der ausgegebenen Anteile	19.141,00	19.141,00	21.877,00
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	0,03	-0,04	-0,03
Wertentwicklung in %	-2,50	-3,12	1,29

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Auslandstranche)

AT0000706601 in EUR

Rechenwert je Anteil	14,92	15,29	15,78
Anzahl der ausgegebenen Anteile	39.668,00	49.158,00	46.580,00
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	0,03	-0,04	-0,04
Wertentwicklung in %	-2,42	-3,11	1,28

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Tranchenwährung ohne Berücksichtigung des Ausgabezuschlages

Ausschüttungsanteile AT0000706585	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	8,70
Ausschüttung am 15.7.2022 von 0,05 (entspricht 0,005841 Anteilen)	
(Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil am 15.7.2022 (Ex-Tag): 8,56)	
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	8,44
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile (1,005841 * 8,44)	8,49
Wertentwicklung eines Anteiles im Rechnungsjahr in %	-2,41
Nettoertrag pro Anteil	-0,21

Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000706593	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	13,77
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	13,43
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-2,47
Nettoertrag pro Anteil	-0,34

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) AT0000613286	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	15,23
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	14,85
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-2,50
Nettoertrag pro Anteil	-0,38

Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (Auslandstranche) AT0000706601	In EUR
Rechenwert am Beginn des Rechnungsjahres	15,29
Rechenwert am Ende des Rechnungsjahres	14,92
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-2,42
Nettoertrag pro Anteil	-0,37

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformanzwerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu.

Ausschüttung für Ausschüttungsanteile - AT0000706585

Die Ausschüttung von EUR 0,05 je Anteil wird ab 17.7.2023 von den depotführenden Banken vorgenommen.

Die kuponanzahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 0,00 je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung für Thesaurierungsanteile mit KESt-Abzug - AT0000706593

Die Kapitalertragsteuer beträgt EUR 0,00 je Anteil, daher wird keine Auszahlung vorgenommen.

Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KESt-Abzug (Inlandstranche) - AT0000613286

Eine allfällige Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KESt-Abzug (Vollthesaurierer Inlandstranche) entfällt nach Maßgabe des § 58 Abs 2 InvFG.

Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KESt-Abzug (Auslandstranche) - AT0000706601

Eine allfällige Auszahlung für Thesaurierungsanteile ohne KESt-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche) entfällt nach Maßgabe des § 58 Abs 2 InvFG.

2. Fondsergebnis

Angaben in EUR

a. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinsenerträge (inkl. ordentliche Erträge ausl. Subfonds)	899.870,82	889.866,23
einbehaltene Quellensteuer Zinsen	<u>-34,03</u>	
	899.836,79	
Einlageverwahrtgelt	<u>-9.970,56</u>	

Aufwendungen

Vergütung an die Verwaltungsgesellschaft	-408.265,83	-542.589,47
Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds ¹⁾	0,00	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer und steuerliche Vertretung	-6.180,00	
Publizitätskosten und Aufsichtskosten	-560,36	
Kosten für die Depotbank	-117.119,37	
Lizenzkosten, Kosten für externe Ratings	<u>-10.463,91</u>	

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

347.276,76

Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Realisierte Gewinne aus Wertpapieren (inkl. außerordentliche agE ausl. Subfonds)	26.754,61
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten (inkl. Devisengewinne)	2.164.550,04
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-1.800.888,12
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten (inkl. Devisenverluste)	<u>-593.840,04</u>

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

-203.423,51

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)

143.853,25

b. Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	<u>-2.504.559,89</u>
Ergebnis des Rechnungsjahres ⁴⁾	-2.360.706,64

c. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	<u>-13.444,28</u>
Fondsergebnis gesamt	-2.374.150,92

3. Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁵⁾	93.694.622,26
Ausschüttung (inkl. Ausschüttungsausgleich)	
Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) (AT0000706585)	-305.030,29
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen (inkl. Ausschüttungsausgleich)	-15.397.396,97
Ausgabe von 206.605,34 Anteilen und Rücknahme von 1.474.506,42 Anteilen	
Fondsergebnis gesamt (das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt)	<u>-2.374.150,92</u>
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁶⁾	<u>75.618.044,08</u>

Erläuterungen zu den Wertangaben bezüglich Fondsergebnis und Entwicklung des Fondsvermögens:

- 1) Die Position beinhaltet die marktübliche Einbehaltung von Administrationskosten der Verwaltungsgesellschaft sowie Dritter.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR -2.707.983,40.
- 4) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR -6.383,27.
- 5) Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 6.093.416,17 Ausschüttungsanteile, 2.876.552,18 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug, 19.141,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTI), 49.158,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTA)
- 6) Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 5.776.718,24 Ausschüttungsanteile, 1.934.839,03 Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug, 19.141,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTI), 39.668,00 Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug (VTA).

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 15.05.23	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in WP-WHg	Kurswert in EUR	% des FV
		Stücke / Anteile / Nominale in 1.000					
Wertpapiere							
Börsengehandelte Wertpapiere							
Verzinsliche Wertpapiere in EUR							
Aareal Bank AGMTN-IHS Serie 311 v.21(26)	DE000AAR0298	1.200	0	0	82,708000	992.496,00	1,31
ABANCA Corporación Bancaria SAEO-FLR Pref. MTN 2023(25/26)	ES0365936048	200	200	0	99,958000	199.916,00	0,26
AbbVie Inc.EO-Notes 2020(24)	XS2125914593	800	0	0	97,628000	781.024,00	1,03
Achmea B.V.EO-Medium-Term Nts 2022(25/25)	XS2560411543	200	200	0	99,914000	199.828,00	0,26
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl.EO-Notes 2023(23/28)	XS2596537972	110	110	0	100,137000	110.150,70	0,15
AIB Group PLCEO-Medium-Term Notes 2019(24)	XS2003442436	500	0	0	97,294000	486.470,00	0,64
Akelius Residential PropertyEO-Med.-Term Notes 2017(17/25)	XS1622421722	350	0	0	93,927000	328.744,50	0,43
ALD S.A.EO-Med.-Term Nts 2022(26)Reg.S	XS2451372499	900	0	0	92,766000	834.894,00	1,10
ALD S.A.EO-Medium-Term Notes 2020(23)	XS2243983520	200	0	0	98,574000	197.148,00	0,26
ALD S.A.EO-Medium-Term Notes 2021(24)	XS2306220190	300	0	0	96,971000	290.913,00	0,38
American Tower Corp.EO-Notes 2021(21/27)	XS2393701284	500	0	0	87,417000	437.085,00	0,58
Argenta Spaarbank N.V.EO-FLR Non-Pref. MTN 22(26/27)	BE6339428904	200	200	0	99,774000	199.548,00	0,26
Aroundtown SAEO-Med.-Term Notes 2020(20/26)	XS2273810510	300	0	100	74,357000	223.071,00	0,29
Aroundtown SAEO-Med.-Term Notes 2021(21/27)	XS2421195848	300	0	0	70,060000	210.180,00	0,28
Arval Service Lease S.A.EO-Med.-Term Notes 2022(22/26)	FR001400BDD5	500	500	0	97,915000	489.575,00	0,65
AXA Logistics Euro. Master SCAEO-Notes 2021(21/26) Reg.S	XS2407019798	130	0	0	84,463000	109.801,90	0,15
Banco Bilbao Vizcaya Argent.EO-Preferred MTN 2022(27)	XS2534785865	200	200	0	98,097000	196.194,00	0,26
Banco de Sabadell S.A.EO-Cédulas Hipotec. 2023(26)	ES0413860836	400	400	0	100,702000	402.808,00	0,53
Banco de Sabadell S.A.EO-Medium-Term Notes 2018(24)	XS1876076040	500	0	0	98,140000	490.700,00	0,65
Banco de Sabadell S.A.EO-Non-Preferred MTN 2019(24)	XS1991397545	300	0	0	97,152000	291.456,00	0,39
Bank of America Corp.EO-FLR Med.-T. Nts 2022(22/26)	XS2462324232	300	0	0	94,864000	284.592,00	0,38
Banque Stellantis France S.A.EO-Med.-Term Notes 2019(19/24)	XS2015267953	600	0	0	96,569000	579.414,00	0,77
Barclays PLCEO-FLR Med.-T. Nts 2021(25/26)	XS2342059784	500	0	0	99,287000	496.435,00	0,66
BAWAG P.S.KFixed Rate Cov. Bonds 22-27/S18 Tr1	XS2556232143	1.000	1.000	0	99,201000	992.010,00	1,31
Bayer AGEO-Anleihe v.20(20/24)	XS2199265617	400	0	0	96,427000	385.708,00	0,51
Belfius Bank S.A.EO-Preferred MTN 2020(25)	BE6324720299	200	0	0	91,755000	183.510,00	0,24
Belgien, KönigreichEO-Obl. Lin. 2015(25) Ser. 74	BE0000334434	400	400	0	96,236000	384.944,00	0,51
Belgien, KönigreichEO-Obl. Lin. 2016(23) Ser. 79	BE0000339482	400	0	0	98,704000	394.816,00	0,52
Belgien, KönigreichEO-Obl. Lin. 2017(24) Ser. 82	BE0000342510	900	900	0	96,789000	871.101,00	1,15
BMW Finance N.V.EO-FLR Med.-Term Nts 2020(23)	XS2240469523	600	0	0	100,174000	601.044,00	0,79
BMW Finance N.V.EO-Medium-Term Notes 2021(26)	XS2280845491	450	0	0	92,079000	414.355,50	0,55
BMW Finance N.V.EO-Medium-Term Notes 2022(25)	XS2447561403	400	0	0	95,451000	381.804,00	0,50
BMW Finance N.V.EO-Medium-Term Notes 2022(28)	XS2447564332	270	0	0	89,739000	242.295,30	0,32
Booking Holdings Inc.EO-Notes 2021(21/25)	XS2308321962	300	0	0	94,006000	282.018,00	0,37
BPCE S.A.EO-Preferred Med.-T.Nts 22(26)	FR0014007VF4	600	0	0	91,575000	549.450,00	0,73
BPCE S.A.EO-Preferred Med.-T.Nts 22(27)	FR0014009YD9	500	0	0	92,807000	464.035,00	0,61
Bque Fédérative du Cr. MutuelEO-Medium-Term Notes 2022(25)	FR0014009A50	300	0	0	94,782000	284.346,00	0,38
Bundesrep.DeutschlandAnl.v.2020 (2030)	DE0001102507	1.800	0	0	85,417000	1.537.506,00	2,03
CA Auto Bank S.p.A. (Irish Br)EO-Med.-Term Notes 2020(23/23)	XS2231792586	200	0	0	98,990000	197.980,00	0,26
CA Auto Bank S.p.A. (Irish Br)EO-Med.-Term Notes 2020(23/23)	XS2258558464	200	0	0	98,264000	196.528,00	0,26
CA Auto Bank S.p.A. (Irish Br)EO-Med.-Term Notes 2021(24/24)	XS2332254015	200	0	0	96,534000	193.068,00	0,26
CCEP Finance (Ireland) DACEO-Notes 2021(21/25)	XS2337060607	600	0	0	92,352000	554.112,00	0,73
Coöperatieve Rabobank U.A.EO-Medium-Term Notes 2018(23)	XS1871439342	300	0	0	99,240000	297.720,00	0,39
Commerzbank AGMTN-Anl. v.17(24) S.883	DE000CZ40L63	600	0	0	97,432000	584.592,00	0,77
Commerzbank AGMTN-IHS S.973 v.21(25)	DE000CB0HRY3	600	0	0	92,507000	555.042,00	0,73
Continental AGMTN v.22(27/27)	XS2558972415	220	220	0	100,040000	220.088,00	0,29
Crédit Agricole S.A.EO-Medium-Term Notes 2022(25)	FR00140098S7	500	0	0	94,574000	472.870,00	0,63

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 15.05.23	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in WP-Whg	Kurswert in EUR	% des FV
Stücke / Anteile / Nominale in 1.000							
Verzinsliche Wertpapiere in EUR (Fortsetzung)							
Crédit Agricole S.A.EO-Non-Prefer.FLM 2022(26/27)	FR0014009UH8	300	0	0	93,702000	281.106,00	0,37
Criteria Caixa S.A.U.EO-Medium-Term Notes 2019(24)	ES0305045009	600	0	0	97,782000	586.692,00	0,78
Danfoss Finance I B.V.EO-Med.-T. Nts 21(21/26) Reg.S	XS2332689418	300	0	0	90,304000	270.912,00	0,36
Danone S.A.EO-Med.-Term Notes 2021(21/25)	FR0014003Q41	200	0	0	92,501000	185.002,00	0,24
Danske Bank ASEO-FLR Non-Pref. MTN 22(26/27)	XS2443438051	400	0	0	91,894000	367.576,00	0,49
Deutsche Börse AGAnleihe v.21(21/26)	DE000A3H2457	600	0	0	92,145000	552.870,00	0,73
Deutsche Pfandbriefbank AGMTN-HPF Reihe 15304 v.21(26)	DE000A3E5K73	400	0	0	90,452000	361.808,00	0,48
Digital Dutch Finco B.V.EO-Notes 2020(20/25)	XS2100663579	300	0	0	91,532000	274.596,00	0,36
easyJet PLCEO-Med.-Term Notes 2016(16/23)	XS1505884723	600	0	0	98,759000	592.554,00	0,78
ENEL Finance Intl N.V.EO-Med.-Term Notes 2021(21/26)	XS2390400633	300	0	0	89,988000	269.964,00	0,36
Erste Group Bank AG0,05% Senior Preferred 20- 25/MIP 4	AT0000A2JAF6	300	0	0	92,453000	277.359,00	0,37
Essity Capital B.V.EO-Med.-Term Nts 2022(22/26)	XS2535484526	270	270	0	98,629000	266.298,30	0,35
Euronext N.V.EO-Notes 2021(21/26)	DK0030485271	400	0	0	90,657000	362.628,00	0,48
Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF)EO-Medium-Term Notes 2022(25)	EU000A2SCAD0	300	300	0	96,522000	289.566,00	0,38
Europäische UnionEO-Medium-Term Notes 2021(26)	EU000A3KTGV8	300	0	0	91,703000	275.109,00	0,36
Europäische UnionEO-Medium-Term Notes 2022(27)	EU000A3K4DS6	600	600	0	96,714000	580.284,00	0,77
European Investment BankEO-Medium-Term Notes 2021(26)	XS2388495942	200	0	0	90,532000	181.064,00	0,24
Ferrovie dello Stato Ital.SpAEO-Medium-Term Notes 2022(27)	XS2532681074	400	400	0	100,110000	400.440,00	0,53
Finnland, RepublikEO-Bonds 2014(2024)	FI4000079041	600	600	0	99,041000	594.246,00	0,79
Finnland, RepublikEO-Bonds 2016(23)	FI40000219787	800	0	0	99,069000	792.552,00	1,05
FrankreichEO-OAT 2015(31)	FR0012993103	700	300	0	91,543000	640.801,00	0,85
FrankreichEO-OAT 2020(30)	FR0013516549	700	300	0	81,834000	572.838,00	0,76
FrankreichEO-OAT 2020(31)	FR0014002WK3	1.000	0	0	79,327000	793.270,00	1,05
FrankreichEO-OAT 2022(32)	FR0014007L00	1.000	1.700	700	78,041000	780.410,00	1,03
Hamburg Commercial Bank AGIHS v.2021(2025/2026) S.2737	DE000HCB0A86	300	0	0	83,294000	249.882,00	0,33
HeidelbergCement AGMedium Term Notes v.16(16/24)	XS1425274484	600	0	0	98,610000	591.660,00	0,78
HOWOGE Wohnungsbaug.mbHEO-MTN v.2021(2021/2024)	DE000A3H3GE7	200	0	0	94,227000	188.454,00	0,25
HSBC Holdings PLCEO-FLR Med.-T. Nts 2020(21/26)	XS2251736646	500	0	0	91,548000	457.740,00	0,61
Infineon Technologies AGMedium Term Notes v.20(20/23)	XS2194282948	200	0	0	99,696000	199.392,00	0,26
ING Groep N.V.EO-FLR Med.-T.Nts18(23)	XS1882544205	500	0	0	100,166000	500.830,00	0,66
Intesa Sanpaolo S.p.A.EO-Pref.Med.-Term Nts 2019(24)	XS2022425297	500	0	0	96,845000	484.225,00	0,64
IrlandEO-Treasury Bonds 2009(25)	IE00B4TV0D44	400	400	0	104,809000	419.236,00	0,55
Italien, RepublikEO-B.T.P. 2014(30)	IT0005024234	1.000	0	0	98,335000	983.350,00	1,30
Italien, RepublikEO-B.T.P. 2020(31)	IT0005422891	550	0	0	79,635000	437.992,50	0,58
Italien, RepublikEO-B.T.P. 2021(31)	IT0005436693	1.150	0	0	76,691000	881.946,50	1,17
John Deere Bank S.A.EO-Med.-Term Nts 2022(26)	XS2531438351	200	200	0	97,490000	194.980,00	0,26
Jyske Bank A/SEO-FLR Non-Pref. MTN 21(25/26)	XS2382849888	500	0	0	90,771000	453.855,00	0,60
Jyske Bank A/SEO-Non-Pref. MTN 2020(24/25)	XS2243666125	300	0	0	94,746000	284.238,00	0,38
Jyske Realkredit A/SEO-Cov. Bonds 2016(23)	XS1435774903	910	0	0	99,635000	906.678,50	1,20
KBC Groep N.V.EO-FLR Med.-T. Nts 2021(26/27)	BE0002832138	400	0	0	90,318000	361.272,00	0,48
LeasePlan Corporation N.V.EO-Medium-Term Notes 2021(26)	XS2305244241	500	0	0	90,320000	451.600,00	0,60
LeasePlan Corporation N.V.EO-Medium-Term Notes 2021(26)	XS2384269101	400	0	0	88,435000	353.740,00	0,47
Leasys S.p.A.EO-Notes 2022(24/24)	XS2563348361	230	230	0	100,407000	230.936,10	0,31
Lettland, RepublikEO-Medium-Term Notes 2023(28)	XS2576364371	210	210	0	99,967000	209.930,70	0,28
Mercedes-Benz Fin. Canada Inc.EO-Medium-Term Notes 2022(27)	DE000A3LBMV2	250	250	0	98,832000	247.080,00	0,33
Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc.EO-FLR Med.-T. Nts 2022(25)	XS2530031546	240	240	0	98,602000	236.644,80	0,31
National Australia Bank Ltd.EO-Mortg.Cov.Med.- T.Bds 22(27)	XS2450391581	600	0	0	90,254000	541.524,00	0,72
National Bank of CanadaEO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 22(27)	XS2436160936	800	0	0	89,143000	713.144,00	0,94
NatWest Group PLCEO-FLR Med.-T.Nts 2018(24/25)	XS1875275205	500	0	0	98,121000	490.605,00	0,65
NatWest Markets PLCEO-Medium-Term Notes 2021(25)	XS2407357768	170	0	0	91,275000	155.167,50	0,21
NIBC Bank N.V.EO-Medium-Term Notes 2021(26)	XS2384734542	700	0	0	85,029000	595.203,00	0,79
NiederlandeEO-Anl. 2014(24)	NL0010733424	400	400	0	99,106000	396.424,00	0,52
NiederlandeEO-Anl. 2015(25)	NL0011220108	300	300	0	95,130000	285.390,00	0,38

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 15.05.23	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in WP-Whg	Kurswert in EUR	% des FV
Stücke / Anteile / Nominale in 1.000							
Verzinsliche Wertpapiere in EUR (Fortsetzung)							
NiederlandeEO-Anl. 2017(24)	NL0012650469	800	0	0	98,070000	784.560,00	1,04
NRW.BANKMTN-IHS Ausg. 908 v.22(27)	DE000NWB9080	500	0	0	90,418000	452.090,00	0,60
NTT Finance Corp.EO-Medium-Term Nts 2021(21/25)	XS2411311579	210	0	0	92,145000	193.504,50	0,26
NTT Finance Corp.EO-Notes 2021(21/25) Reg.S	XS2305026762	500	0	0	94,175000	470.875,00	0,62
Nykredit Realkredit A/SEO-Non-Preferred MTN 2020(26)	DK0030467105	500	0	0	90,430000	452.150,00	0,60
Oesterreich, RepublikBundesanleihe 2016-2023	AT0000A1PE50	850	0	0	99,535000	846.047,50	1,12
Oesterreich, RepublikBundesanleihe 2019-2024	AT0000A28KX7	1.000	0	0	96,860000	968.600,00	1,28
Oesterreich, RepublikBundesanleihe 2022-2026	AT0000A308C5	1.000	1.000	0	98,202000	982.020,00	1,30
Oesterreich, RepublikBundesanleihe 2023-2029/2	AT0000A33SH3	270	270	0	100,934000	272.521,80	0,36
OP Yrityspankki OyjEO-Preferred Med.-T.Nts 20(24)	XS2197342129	700	0	0	96,072000	672.504,00	0,89
Orange S.A.EO-Medium-Term Nts 2021(21/26)	FR00140049Z5	600	0	0	90,202000	541.212,00	0,72
Orsted A/SEO-Medium-Term Nts 2023(23/26)	XS2591026856	400	400	0	100,712000	402.848,00	0,53
Portugal, RepublikEO-Obr. 2008(23)	PTOTEAOE0021	800	0	0	100,700000	805.600,00	1,07
Portugal, RepublikEO-Obr. 2013(24)	PTOTEQOE0015	900	0	0	101,875000	916.875,00	1,21
Raiffeisen Bank International AG0,05 Ord. Sen. Eli. Nts 21-27/S.233	XS2381599898	1.000	0	0	82,028000	820.280,00	1,08
RCI Banque S.A.EO-Med.-Term Notes 2022(25/25)	FR001400E904	350	350	0	99,998000	349.993,00	0,46
RCI Banque S.A.EO-Medium-Term Nts 2023(27/27)	FR001400H2O3	400	400	0	99,347000	397.388,00	0,53
Royal Schiphol Group N.V.EO-Medium Term Nts 2021(21/25)	XS2333391303	400	0	0	93,406000	373.624,00	0,49
SAFRANEO-Obl. 2021(21/26)	FR0014002G44	200	0	0	91,663000	183.326,00	0,24
Sandvik ABEO-Med.-Term Nts 2022(22/27)	XS2489287354	600	600	0	95,064000	570.384,00	0,75
Santander Consumer Finance SAEO-Preferred MTN 2020(25)	XS2100690036	800	0	0	94,574000	756.592,00	1,00
Scania CV ABEO-Medium-Term Nts 2020(20/23)	XS2236283383	100	0	0	98,735000	98.735,00	0,13
Scentre GroupEO-Med.-Term Nts 2013(23)Reg.S	XS0969523843	200	0	0	99,550000	199.100,00	0,26
Schneider Electric SEEO-Med.-Term Notes 2023(23/25)	FR001400H5F4	200	200	0	100,211000	200.422,00	0,27
SEGRO Capital S.a r.l.EO-Notes 2022(22/26)	XS2455401328	200	0	0	91,341000	182.682,00	0,24
SlowakeiEO-Anl. 2020(25)	SK4000017158	300	300	0	94,659000	283.977,00	0,38
Sodexo S.A. EO-Notes 2020(20/24)	XS2203995910	200	0	0	98,003000	196.006,00	0,26
SpanienEO-Bonos 2008(24)	ES00000121G2	700	0	0	101,085000	707.595,00	0,94
SpanienEO-Bonos 2014(24)	ES00000126B2	1.000	0	0	99,667000	996.670,00	1,32
SpanienEO-Bonos 2015(25)	ES00000126Z1	500	500	0	97,602000	488.010,00	0,65
SpanienEO-Bonos 2018(23)	ES0000012B62	850	0	0	99,397000	844.874,50	1,12
SpanienEO-Bonos 2019(24)	ES0000012E85	1.000	0	0	96,667000	966.670,00	1,28
SpanienEO-Bonos 2020(25)	ES0000012F92	700	0	0	95,201000	666.407,00	0,88
SPAREBANK 1 ØSTLANDETEO-Preferred Med.- T.Nts 22(27)	XS2472845911	500	0	0	92,753000	463.765,00	0,61
Sparebank 1 SR-Bank ASAEOPref. Med.-T.Nts 2022(25)	XS2534276808	400	400	0	97,982000	391.928,00	0,52
Svensk Exportkredit, ABEO-Preferred Med.-T.Nts 22(28)	XS2559401802	400	400	0	98,304000	393.216,00	0,52
Svenska Handelsbanken ABEO-Medium-Term Notes 2020(25)	XS2156510021	100	0	0	95,540000	95.540,00	0,13
Swedbank ABEO-Non-Preferred MTN 2022(27)	XS2443485565	270	0	0	89,982000	242.951,40	0,32
TenneT Holding B.V.EO-Med.-Term Notes 2022(22/26)	XS2477935345	500	0	0	95,849000	479.245,00	0,63
Toronto-Dominion Bank, TheEO-Med.-Term Cov.Bds 2022(25)	XS2508690612	400	400	0	96,421000	385.684,00	0,51
Toronto-Dominion Bank, TheEO-Med.-Term Cov.Bds 2022(26)	XS2549702475	300	300	0	99,600000	298.800,00	0,40
Toyota Motor Finance (Neth.)BVEO-Medium-Term Notes 2021(25)	XS2400997131	200	0	0	92,075000	184.150,00	0,24
TRATON Finance Luxembourg S.A.EO-Med.-Term Nts 2021(24/24)	DE000A3KSGM5	400	0	0	96,091000	384.364,00	0,51
TRATON Finance Luxembourg S.A.EO-Med.-Term Nts 2021(24/24)	DE000A3KYMA6	400	0	0	94,759000	379.036,00	0,50
TRATON Finance Luxembourg S.A.EO-Med.-Term Nts 2021(25/25)	DE000A3KNP88	400	0	0	93,168000	372.672,00	0,49
UniCredit Bank AGHVB MTN-HPF S.2112 v.21(26)	DE000HV2AYN4	250	0	0	90,311000	225.777,50	0,30
UniCredit S.p.A.EO-FLR Preferred MTN 19(24/25)	XS2017471553	400	0	0	96,741000	386.964,00	0,51
Unilever Fin. Netherlands B.V.EO-Medium-Term Nts 2020(20/25)	XS2147133495	200	0	0	96,724000	193.448,00	0,26
Upjohn Finance B.V.EO-Notes 2020(20/24)	XS2193969370	200	0	0	96,798000	193.596,00	0,26
Veolia Environnement S.A.EO-Medium-Term Nts 2021(21/26)	FR0014002C30	600	0	0	90,547000	543.282,00	0,72
VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AGMed.Term Notes v.19(24)	XS1972548231	450	0	0	97,234000	437.553,00	0,58
VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AGMed.Term Notes v.21(25)	XS2374595127	400	0	0	93,286000	373.144,00	0,49
VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AGMed.Term Notes v.21(27)	XS2374595044	450	0	0	87,361000	393.124,50	0,52
VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AGMed.Term Notes v.22(25)	XS2438615606	650	0	0	94,161000	612.046,50	0,81
Volvo Treasury ABEO-Med.-T.Notes 2020(20/24)	XS2230884657	100	0	0	95,517000	95.517,00	0,13

Gattungsbezeichnung	ISIN	Bestand 15.05.23	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs in WP-Whg	Kurswert in EUR	% des FV
		Stücke / Anteile / Nominale in 1.000					
Verzinsliche Wertpapiere in EUR (Fortsetzung)							
Volvo Treasury ABEO-Med.-Term Notes 2021(21/26)	XS2342706996	300	0	0	90,430000	271.290,00	0,36
Volvo Treasury ABEO-Med.-Term Nts 2022(22/26)	XS2534276717	300	300	0	98,101000	294.303,00	0,39
Volvo Treasury ABEO-Med.-Term Nts 2022(22/27)	XS2521820048	100	100	0	94,319000	94.319,00	0,12
Vonovia SEMedium Term Notes v.21(21/25)	DE000A3MP4T1	200	0	0	88,726000	177.452,00	0,23
Worley US Finance Sub Ltd.EO-Med.-Term Nts 2021(21/26)	XS2351032227	200	0	0	90,184000	180.368,00	0,24
Zürcher KantonalbankEO-Anl. 2021(26)	CH1111393000	100	0	0	90,454000	90.454,00	0,12
Inflation Linked in EUR							
Bundesrep.DeutschlandInflationsindex. Anl.v.15(26) *)	DE0001030567	1.050	1.050	0	121,898399	1.279.933,19	1,69
SpanienEO-Bonos Ind. Inflation 17(27) *)	ES00000128S2	1.050	1.050	0	120,741934	1.267.790,30	1,68
Summe der börsengehandelten Wertpapiere						72.352.309,49	95,68
Frei handelbare Wertpapiere							
Verzinsliche Wertpapiere in EUR							
Bausparkasse Wuestenrot AG Senior Preferred Notes 2021-2026	AT0000A2RK00	400	0	0	87,618000	350.472,00	0,46
Summe der frei handelbaren Wertpapiere						350.472,00	0,46
Nicht notierte Wertpapiere							
Verzinsliche Wertpapiere in EUR							
Becton Dickinson Euro Fin.SarIEO-Notes 2019(19/23)	XS2002532567	700	0	0	99,864000	699.048,00	0,92
Summe der nicht notierten Wertpapiere						699.048,00	0,92
Summe Wertpapiervermögen						73.401.829,49	97,07
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							
Wertpapier-Terminkontrakte							
Wertpapier-Terminkontrakte auf Renten							
FGBL JUN/23 FT	EUR	-9				-44.910,00	-0,06
FGBM JUN/23 FT	EUR	-68				-212.840,00	-0,28
FOAT JUN/23 FT	EUR	-5				-22.750,00	-0,03
Summe der Wertpapier-Terminkontrakte						-280.500,00	-0,37
Bankguthaben							
EUR - Guthaben							
	EUR	1.859.693,55				1.859.693,55	2,46
	EUR	290.452,47				290.452,47	0,38
Summe der Bankguthaben						2.150.146,02	2,84
Sonstige Vermögensgegenstände							
Zinsansprüche	EUR					362.725,87	0,48
Summe sonstige Vermögensstände						362.725,87	0,48
Abgrenzungen Verbindlichkeiten							
Verwaltungsvergütung						-16.157,30	-0,02
Summe der Abgrenzungen Verbindlichkeiten						-16.157,30	-0,02
Fondsvermögen						75.618.044,08	100,00

*) Kurs inkl. Indexratio / Inflationsfaktor

Ausschüttungsanteile AT0000706585	STK	5.776.718,24
Anteilswert	EUR	8,44
Thesaurierungsanteile mit KEST-Abzug AT0000706593	STK	1.934.839,03
Anteilswert	EUR	13,43
Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug AT0000613286	STK	19.141,00
Anteilswert	EUR	14,85
Thesaurierungsanteile ohne KEST-Abzug AT0000706601	STK	39.668,00
Anteilswert	EUR	14,92

Risikohinweis:

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungen abweichen können (Bewertungsrisiko). Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzugang zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Whg.	Käufe/Zugänge Stücke / Anteile / Nominale in 1.000	Verkäufe/Abgänge Stücke / Anteile / Nominale in 1.000
Verzinsliche Wertpapiere				
SpanienEO-Bonos 2022(25)	ES0000012K38	EUR	500	500
AT & T Inc.EO-Notes 2014(14/22)	XS1144086110	EUR	0	300
Banco Bilbao Vizcaya Argent.EO-Non-Preferred MTN 2017(22)	XS1678372472	EUR	0	400
Banco de Sabadell S.A.EO-Medium-Term Notes 2017(23)	XS1731105612	EUR	0	400
Bank of Ireland Group PLCEO-Medium-Term Notes 2018(23)	XS1872038218	EUR	0	800
Bank of Queensland Ltd.EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 17(22)	XS1640827843	EUR	0	900
Barclays PLCEO-Medium-Term Nts 2016(23)	XS1531174388	EUR	0	650
Belfius Bank S.A.EO-Non-Preferred MTN 2017(22)	BE6298043272	EUR	0	400
Belgien, KönigreichEO-Obl. Lin. 2012(22) Ser. 65	BE0000325341	EUR	0	1.000
BNP Paribas S.A.EO-FLR Non-Pref. MTN 2017(22)	XS1584041252	EUR	0	600
British Telecommunications PLCEO-Med.-Term Notes 2017(17/24)	XS1720922175	EUR	0	500
Bundesrep.DeutschlandAnl.v.2019 (2029)	DE0001102465	EUR	0	1.600
Bundesrep.DeutschlandAnl.v.2019 (2029)	DE0001102473	EUR	0	1.300
Caixa Económica Montepio GeralEO-Med.-Term Obr. Hip. 17(22)	PTCMGTOM0029	EUR	0	600
Carrefour S.A.EO-Med.-Term Notes 2014(14/22)	XS1086835979	EUR	0	390
Dassault Systemes SEEO-Notes 2019(19/22)	FR0013444502	EUR	0	300
De Volksbank N.V.EO-FLR Preferred MTN 2020(22)	XS2271346152	EUR	0	100
Engie S.A.EO-Med.-Term Notes 2017(17/24)	FR0013245859	EUR	0	400
Engie S.A.EO-Medium-Term Nts 2020(20/25)	FR0013504644	EUR	0	400
FCA Bank S.p.A. (Irish Branch)EO-Med.-Term Nts 2019(22/22)	XS2001270995	EUR	0	300
Fortum OyjEO-Med.-Term Notes 2012(22)	XS0825855751	EUR	0	400
FrankreichEO-OAT 2019(29)	FR0013407236	EUR	0	1.300
FrankreichEO-OAT 2019(29)	FR0013451507	EUR	0	700
General Motors Financial Co.EO-Med.-Term Nts 2019(19/22)	XS2049548444	EUR	0	700
Goldman Sachs Group Inc., TheEO-Medium-Term Nts 2016(24/25)	XS1509006380	EUR	0	600
Hutch.Whamppoa Eur.Fin.(12)Ltd.EO-Notes 2012(22)	XS0790011398	EUR	0	475
Intesa Sanpaolo S.p.A.EO-Medium-Term Notes 2017(22)	XS1636000561	EUR	0	500
Intesa Sanpaolo S.p.A.EO-Medium-Term Notes 2017(22)	XS1699951767	EUR	0	300
IrlandEO-Treasury Bonds 2013(23)	IE00B4S3JD47	EUR	0	450
Italien, RepublikEO-B.T.P. 2019(29)	IT0005365165	EUR	0	300
Kering S.A.EO-Med.-Term Notes 2020(20/23)	FR0013512381	EUR	0	200
LeasePlan Corporation N.V.EO-Medium-Term Notes 2017(22)	XS1693260702	EUR	0	350
Lloyds Bank Corporate MarketsEO-Medium-Term Notes 2019(22)	XS2059885058	EUR	0	400
mBank S.A.EO-Medium-Term Nts 2018(22)	XS1876097715	EUR	0	300
Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpAEO-Medium-Term Notes 2017(22)	XS1689739347	EUR	0	400
NIBC Bank N.V.EO-Medium-Term Notes 2018(23)	XS1809240515	EUR	0	764
NiederlandeEO-Anl. 2013(23)	NL0010418810	EUR	0	400
Oesterreich, RepublikBundesanleihe 2012-2022/2	AT0000A0U3T4	EUR	0	550
Oesterreich, RepublikBundesanleihe 2020-2023	AT0000A2EJZ6	EUR	0	450
Portugal, RepublikEO-Obr. 2015(22)	PTOTESOE0013	EUR	0	500

Gattungsbezeichnung	ISIN	Whg.	Käufe/Zugänge Stücke / Anteile / Nominale in 1.000	Verkäufe/Abgänge Stücke / Anteile / Nominale in 1.000
Verzinsliche Wertpapiere (Fortsetzung)				
Raiffeisenlandesbank NOE-Wien AG Fund.Bankschuldv.2022-2027 (Ser.86)	XS2469466390	EUR	0	500
RCI Banque S.A.EO-Med.-Term Notes 2017(17/22)	FR0013283371	EUR	0	350
Ryanair DACEO-Medium-Term Notes 2015(23)	XS1199964575	EUR	0	192
Scania CV ABEO-Medium-Term Nts 2020(22/22)	XS2259865926	EUR	0	200
Société Générale S.A.EO-Preferred MTN 2019(22)	FR0013422003	EUR	0	500
SpanienEO-Bonos 2017(22)	ES0000012A97	EUR	0	1.100
SpanienEO-Bonos 2020(23)	ES0000012F84	EUR	0	900
SpanienEO-Bonos 2021(24)	ES0000012H33	EUR	0	1.000
SpareBank 1 Boligkreditt ASEO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 16(23)	XS1377237869	EUR	0	1.000
Standard Chartered PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2017(22/23)	XS1693281534	EUR	0	400
Stellantis N.V.EO-Medium-Term Notes 2016(24)	XS1388625425	EUR	0	500
Suez S.A.EO-Medium-Term Notes 2010(22)	FR0010913780	EUR	0	600
TschechienEO-Medium-Term Notes 2012(22)	XS0750894577	EUR	0	500
UniCredit Bank AG HVB MTN-IHS Ser.2086 20(22)	DE000HV2ATG8	EUR	0	500
Upjohn Finance B.V.EO-Notes 2020(20/22)	XS2193968992	EUR	0	200
Valéo S.E.EO-Med.-Term Nts 2017(17/22)	FR0013281888	EUR	0	400
Volvo Treasury ABEO-Med.-T.Notes 2020(20/23)	XS2115085230	EUR	0	500

Wien, am 23. August 2023

Amundi Austria GmbH

Franck Jochaud du Plessix

Christian Mathern

Hannes Roubik

Alois Steinböck

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der Amundi Austria GmbH, über den von ihr verwalteten

Amundi Trend Bond,
Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG),

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 15. Mai 2023, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 15. Mai 2023 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 28. August 2023

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Mag. Robert Pejhovský
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

des Amundi Trend Bond

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) auf Basis der Daten aus der Fondsbuchhaltung berechnet, auf www.profitweb.at veröffentlicht und steht zum Download zur Verfügung.

Amundi Austria GmbH stellt zudem die steuerliche Behandlung in unserem Download-Center unter download.fonds.at zur Verfügung.

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag im Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen Gesetze zu beachten.

Bedeckungswert

"Amundi Trend Bond" - Miteigentumsanteile können zur Wertpapierdeckung von Pensionsrückstellungen gemäß § 14 Abs. 7 EStG herangezogen werden. Ein Ausschüttungsanteil ist dabei mit EUR 11,28, ein Thesaurierungsanteil mit KEST-Abzug mit EUR 12,39 und ein Thesaurierungsanteil ohne KEST-Abzug (Inlandstranche) mit EUR 12,76 zu bewerten - unabhängig vom jeweiligen Ausgabepreis.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen für den

Amundi Trend Bond

gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Amundi Trend Bond**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Amundi Austria GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die UniCredit Bank Austria AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) und ihre Filialen oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß § 14 Abs. 7 Z 4 lit. e Einkommenssteuergesetz und § 25 Abs. 1 Z 5 bis 8, Abs. 2 bis 4 und Abs. 6 bis 8 Pensionskassengesetz in der Fassung des BGBl. I Nr. 68/2015 (PKG)¹ nach Maßgabe des InvFG 2011 in der jeweils geltenden Fassung und der nachfolgenden Bestimmungen ausgewählt werden:

Der Investmentfonds ist ein Anleihenfonds und veranlagt überwiegend (d.h. zumindest zu 51 %) in Anleihen in Form von Wertpapieren und/oder Geldmarktinstrumenten, die in Form von direkt erworbenen Einzeltitel, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate gehalten werden.

Das Zinsmanagement basiert auf einer Kombination aus Trendfolgemodellen und fundamentalen Faktoren. Das Zinsänderungsrisiko kann bis zu **100 vH** abgesichert werden.

Veranlagungen in Vermögenswerten, die auf eine andere Währung als die der Verbindlichkeiten lauten, sind mit insgesamt **30 vH** des Fondsvermögens begrenzt. Wird das Währungsrisiko durch Kurssicherungsgeschäfte beseitigt, so können diese Veranlagungen den auf Euro lautenden Veranlagungen zugeordnet werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

3.1. Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben.

3.2. Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

3.3. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Schuldverschreibungen, die vom Bund, von der Europäischen Union, von Belgien, von Deutschland, von Finnland, von Frankreich, von Italien, von Spanien oder von den Niederlanden begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen dieser Emittenten erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

¹ Nachfolgende Hinweise auf das PKG beziehen sich ebenfalls auf diese Fassung.

3.4. Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

3.5. Derivative Instrumente

Für den Investmentfonds dürfen derivative Produkte zur Absicherung erworben werden. Zusätzlich können derivative Produkte im Sinne des § 25 Abs. 1 Z 6 PKG, die nicht der Absicherung dienen, erworben werden, wenn sie zur Verringerung von Veranlagungsrisiken oder zur Erleichterung einer effizienten Verwaltung des Fondsvermögens beitragen.

3.6. Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf **100 vH** des Gesamtnetto-werts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

3.7. Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren und/oder Geldmarktinstrumenten kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren und/oder Geldmarktinstrumenten unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

3.8. Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

3.9. Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

3.10. Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen ermittelt.

4.1. Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 3 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile erfolgt an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

4.2. Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Die Rückgabe der Anteile ist an jedem österreichischen Börsentag mit Ausnahme von Bankfeiertagen möglich.

Auf Verlangen eines Anteilnehmers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 16.05. bis zum 15.05.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragsverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

6.1. Ertragsverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilnehmer unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15.07. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 15.07. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

6.2. Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15.07. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

6.3. Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15.07. des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

6.4. Ertragsverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **0,48 vH** des Fondsvermögens, die aufgrund des **Durchschnitts** der Fondsvermögenswerte je Preisberechnungstag bereinigt um allfällige dafür vorgenommene Abgrenzungen errechnet und monatlich in 12 Teilbeträgen angelastet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen wie insbesondere Kosten für Pflichtveröffentlichungen, Depotgebühren, Aufwendungen für administrative Tätigkeiten gemäß § 5 Abs 2 Z 1 lit b) InvFG sowie Prüfungs-, Beratungs- und Abschlusskosten.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Investmentfonds werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **bis zu 0,50 vH** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg²

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

² Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: Amundi Trend Bond

Unternehmenskennung (LEI-Code): 213800RQ2ID5QVXE8Y26

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _____ <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _____	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt Es <u>36,11%</u> an nachhaltigen Investitionen <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Ja, die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurden erfüllt.
 Der Fonds fördert ökologische und/oder soziale Merkmale, indem er eine höhere ESG-Bewertung anstrebt als ein ESG-Durchschnittsrating von D. Bei der Ermittlung des ESG-Scores des Fonds wird die ESG-Performance durch den Vergleich der durchschnittlichen Performance eines Wertpapiers mit der Branche des Wertpapieremittenten in Bezug auf jedes der drei ESG Merkmale Umwelt, Soziales und Unternehmensführung beurteilt.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Amundi hat ein eigenes internes ESG-Ratingverfahren entwickelt, das auf dem "Best-in-Class"-Ansatz basiert.

Die auf die einzelnen Wirtschaftszweige abgestimmten Ratings zielen darauf ab, die Arbeitsumgebung zu bewerten, in der die Unternehmen tätig sind.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Nachhaltige Anlagen" des Verkaufsprospekts.

Der verwendete Nachhaltigkeitsindikator ist der ESG-Score des Produkts, der am ESG-Score des Anlageuniversums des Produkts gemessen wird.

Am Ende des Berichtszeitraums:

- beträgt das gewichtete durchschnittliche ESG-Score des Portfolios **0,95** (dies entspricht einem ESG Rating von **C+**)

Das Amundi ESG-Rating, das zur Bestimmung des ESG-Scores verwendet wird, ist ein quantitativer ESG-Score, der in sieben Stufen von A (beste Punktzahl im Universum) bis G (schlechteste Punktzahl) übersetzt wird. In der Amundi ESG-Ratingskala entsprechen die Wertpapiere, die auf der Ausschlussliste stehen, einem G. Die ESG-Performance von Emittenten wird global und auf Ebene der relevanten Kriterien durch einen Vergleich mit der durchschnittlichen Performance ihrer Branche bewertet, und zwar durch die Kombination der drei ESG-Dimensionen:

- **Umweltdimension:** Hier wird untersucht, inwieweit die Emittenten in der Lage sind, ihre direkten und indirekten Umweltauswirkungen zu kontrollieren, indem sie ihren Energieverbrauch einschränken, ihre Treibhausgasemissionen reduzieren, den Ressourcenabbau bekämpfen und die biologische Vielfalt schützen.
- **Soziale Dimension:** Hier wird gemessen, wie ein Emittent mit zwei unterschiedlichen Konzepten arbeitet: die Strategie des Emittenten zur Entwicklung seines Humankapitals und die Achtung der Menschenrechte im Allgemeinen;
- **Governance-Dimension:** Hier wird die Fähigkeit des Emittenten bewertet, die Grundlage für einen wirksamen Corporate-Governance-Rahmen zu gewährleisten und langfristig Werte zu schaffen.

Die von Amundi ESG-Rating angewandte Methodik stützt sich auf 38 Kriterien, die entweder generisch (für alle Unternehmen unabhängig von ihrer Tätigkeit) oder sektorspezifisch sind, die je nach Sektor gewichtet und hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Ruf, die betriebliche Effizienz und die Vorschriften für einen Emittenten berücksichtigt werden. Die ESG-Ratings von Amundi können global für die drei Dimensionen E, S und G oder individuell für jeden ökologischen oder sozialen Faktor abgegeben werden.

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Nachhaltige Anlagen" des Verkaufsprospekts.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Die oben genannten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden nicht mit früheren Zeiträumen verglichen, da die Verordnung noch nicht in Kraft war.

- **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die Ziele der nachhaltigen Investitionen bestanden darin, in Unternehmen zu investieren, die zwei Kriterien erfüllen:

- 1) beste Umwelt- und Sozialpraktiken anwenden und
- 2) keine Produkte herstellen oder Dienstleistungen erbringen, die der Umwelt und der Gesellschaft schaden.

Damit davon ausgegangen werden kann, dass das Unternehmen, in das investiert wird, einen Beitrag zu dem oben genannten Ziel leistet, muss es in seinem Tätigkeitsbereich bei mindestens einem seiner wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktoren zu den "Best Performern" gehören.

Die Definition des Begriffs "Best Performer" basiert auf der Amundi-eigenen ESG-Methode, die darauf abzielt, die ESG-Leistung eines Unternehmens, in das investiert wird, zu messen. Um als "Best Performer" eingestuft zu werden, muss ein Unternehmen, in das investiert wird, innerhalb seines Sektors bei mindestens einem wesentlichen Umwelt- oder Sozialfaktor die drei besten Bewertungen (A, B oder C auf einer Bewertungsskala von A bis G) erzielen. Wesentliche Umwelt- und Sozialfaktoren werden auf Branchenebene ermittelt. Die Identifizierung der wesentlichen Faktoren basiert auf dem Amundi ESG-Analyseverfahren, das außerfinanzielle Daten und eine qualitative Analyse der damit verbundenen Branchen- und Nachhaltigkeitsthemen kombiniert. Faktoren, die als wesentlich identifiziert werden, leisten einen Beitrag von mehr als 10 % zum gesamten ESG-Score. Für den Energiesektor beispielsweise sind folgende Faktoren wesentlich: Emissionen und Energie, biologische Vielfalt und Umweltverschmutzung, Gesundheit und Sicherheit, lokale Gemeinschaften und Menschenrechte. Einen vollständigen Überblick über die Sektoren und Faktoren finden Sie in der Erklärung zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken von Amundi, die unter www.amundi.at verfügbar ist.

Um zu den oben genannten Zielen beizutragen, sollte das Unternehmen, in das investiert wird, nicht in nennenswertem Umfang an Aktivitäten beteiligt sein (z. B. Tabak, Waffen, Glücksspiel, Kohle, Luftfahrt, Fleischproduktion, Herstellung von Düngemitteln und Pestiziden, Produktion von Einwegplastik), die nicht mit diesen Kriterien vereinbar sind.

Der nachhaltige Charakter einer Investition wurde auf der Ebene des Unternehmens, in das investiert wurde, bewertet.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die be-

deutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Um sicherzustellen, dass nachhaltige Investitionen keines der Umwelt- oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt ("do not significantly harm", "DNSH"), setzt Amundi zwei Filter ein:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, sofern robuste Daten verfügbar sind (z. B. die Treibhausgasintensität von Unternehmen, in die investiert wird), und zwar durch eine Kombination von Indikatoren (z. B. die Kohlenstoffintensität) und spezifischen Schwellenwerten oder Regeln (z. B. dass die Kohlenstoffintensität des Unternehmens, in das investiert wird, nicht zum letzten Dezil des Sektors gehört).

Amundi berücksichtigt bereits bestimmte wichtigste nachteilige Auswirkungen im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Grundsätze für nachhaltiges Investieren von Amundi. Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben genannten Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschlüsse für kontroverse Waffen, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact, Kohle und Tabak.

Neben den spezifischen Nachhaltigkeitsfaktoren, die vom ersten Filter abgedeckt werden, hat Amundi einen zweiten Filter definiert, der die oben genannten obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen nicht berücksichtigt, um zu überprüfen, ob das Unternehmen im Vergleich zu anderen Unternehmen seines Sektors in ökologischer oder sozialer Hinsicht insgesamt nicht schlecht abschneidet, was einem Umwelt- oder Sozial-Score von E oder höher unter Verwendung des ESG-Ratings von Amundi entspricht.

– ***Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?***

Die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen wurden wie im ersten DNSH-Filter ("Do not significantly harm") oben beschrieben berücksichtigt:

Der erste DNSH-Filter stützt sich auf die Überwachung der obligatorischen Hauptindikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, wenn durch die Kombination der folgenden Indikatoren und spezifischer Schwellenwerte oder Regeln zuverlässige Daten verfügbar sind:

- eine CO₂-Intensität, die im Vergleich zu anderen Unternehmen in ihrem Sektor nicht zum letzten Dezil gehört (gilt nur für Sektoren mit hoher Intensität), und
- Die Diversität des Verwaltungsrats gehört im Vergleich zu anderen Unternehmen des Sektors nicht zum letzten Dezil, und
- keine Kontroversen in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Menschenrechte haben.
- Keine Kontroversen in Bezug auf biologische Vielfalt und Umweltverschmutzung

Amundi berücksichtigt im Rahmen seiner Ausschlusspolitik als Teil der Grundsätze für nachhaltiges Investieren von Amundi bereits bestimmte wichtigste nachteilige Auswirkungen (Principle Adverse Impacts). Diese Ausschlüsse, die zusätzlich zu den oben genannten Tests gelten, decken die folgenden Themen ab: Ausschluss von kontroversen Waffen, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact, Kohle und Tabak.

– ***Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:***

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte wurden in unsere ESG-Bewertungsmethodik integriert.

Unser firmeneigenes ESG-Rating-Tool bewertet Emittenten anhand der verfügbaren Daten von unseren Datenanbietern. Das Modell verfügt beispielsweise über ein spezielles Kriterium mit der Bezeichnung "Community Involvement & Human Rights", das auf alle Sektoren angewendet wird, zusätzlich zu anderen menschenrechtsbezogenen Kriterien wie sozial verantwortliche Lieferketten, Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen. Darüber hinaus führen wir mindestens vierteljährlich ein Kontroversen-Monitoring durch, das Unternehmen einschließt, bei denen Menschenrechtsverletzungen festgestellt wurden. Wenn Kontroversen auftraten, bewerteten Analysten die Situation und wendeten eine Punktzahl auf die Kontroverse an (unter Verwendung unserer firmeneigenen Bewertungsmethodik) und bestimmten die beste Vorgehensweise. Die Bewertungen der Kontroversen werden vierteljährlich aktualisiert, um den Trend und die Abhilfemaßnahmen zu verfolgen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen..



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte alle verbindlichen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen gemäß Anhang 1, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, die auf die Strategie des Fonds zutreffen, und stützte sich auf eine Kombination aus Ausschlussgrundsätzen (normativ und sektorbezogen), der Integration von ESG-Ratings in den Anlageprozess, Engagement und Abstimmungsansätzen:

- **Ausschluss:** Amundi hat normative, tätigkeitsbasierte und sektorbasierte Ausschlussregeln definiert, die einige der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsindikatoren abdecken, die in der Offenlegungsverordnung aufgeführt sind.
- **Integration von ESG-Faktoren:** Amundi hat Mindeststandards für die Integration von ESG-Faktoren festgelegt, die standardmäßig auf seine aktiv verwalteten offenen Fonds angewandt werden (Ausschluss von Emittenten mit G-Rating und besserer gewichteter durchschnittlicher ESG-Score als die anwendbare Benchmark). 38 Kriterien, die im ESG-Rating-Ansatz von Amundi verwendet werden, wurden ebenfalls entwickelt, um die wichtigsten Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu berücksichtigen.
- **Engagement:** Engagement ist ein kontinuierlicher und zielgerichteter Prozess, der darauf abzielt, die Aktivitäten oder das Verhalten von Unternehmen, in die investiert wird, zu beeinflussen. Das Ziel der Engagement-Aktivitäten kann in zwei Kategorien eingeteilt

werden: einen Emittenten dazu zu bewegen, die Art und Weise, wie er die ökologische und soziale Dimension integriert, zu verbessern, einen Emittenten dazu zu bewegen, seine Auswirkungen auf Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsfragen oder andere Nachhaltigkeitsfragen, die für die Gesellschaft und die Weltwirtschaft von Bedeutung sind, zu verbessern..

- **Abstimmen:** Die Abstimmungspolitik von Amundi beruht auf einer ganzheitlichen Analyse aller langfristigen Themen, die die Wertschöpfung beeinflussen können, einschließlich wesentlicher ESG-Themen. Weitere Informationen finden Sie in Amundis Abstimmungspolitik.
- **Überwachung von Kontroversen:** Amundi hat ein System zur Verfolgung von Kontroversen entwickelt, das sich auf drei externe Datenanbieter stützt, um Kontroversen und deren Schweregrad systematisch zu verfolgen. Dieser quantitative Ansatz wird dann durch eine eingehende Bewertung jeder schweren Kontroverse durch ESG-Analysten und die regelmäßige Überprüfung ihrer Entwicklung ergänzt. Dieser Ansatz gilt für alle Fonds von Amundi.

Informationen darüber, wie die obligatorischen Indikatoren für die wichtigsten negativen Auswirkungen verwendet werden, finden Sie in der Erklärung zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken von Amundi, die unter www.amundi.at abrufbar ist.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: **Von 16/05/2022 bis 15/05/2023**

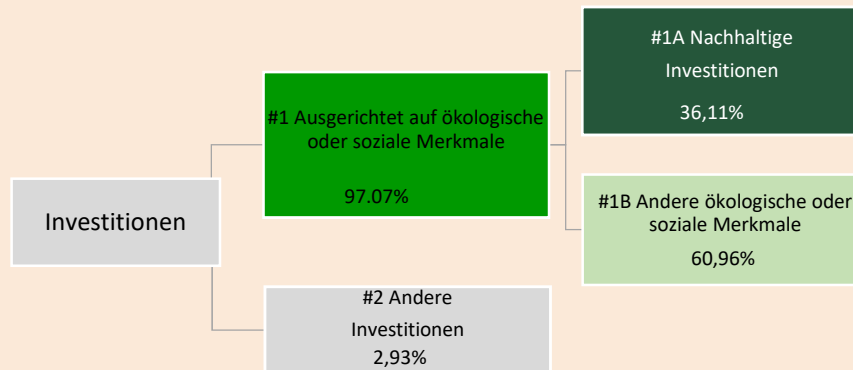
Größe Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
DBR % 08/30	Schatzanleihen	2,03%	DEU
DBRI IE 0.1% 4/26	Schatzanleihen	1,69%	DEU
SPGB IE 0.65% 11/27	Schatzanleihen	1,68%	ESP
SPAIN 2.75% 10/24	Schatzanleihen	1,34%	ESP
AUSTRIA 2% 07/26	Schatzanleihen	1,32%	AUT
AARB 0.05% 09/26 EMTN	Bankwesen	1,31%	DEU
BAWAG 3% 05/27	Hypothekenvermögen	1,31%	AUT
BTPS 3.5% 03/30	Schatzanleihen	1,31%	ITA
SPGB 0.25 Jul24	Schatzanleihen	1,28%	ESP
AUSTRIA 0% 07/24	Schatzanleihen	1,28%	AUT
PORTUGAL 5.65% 02/24	Schatzanleihen	1,23%	PRT
BRF 0.25% 07/23	Hypothekenvermögen	1,20%	DNK
BTPS 0.6% 08/31 10Y	Schatzanleihen	1,17%	ITA
BELGIUM 0.5% 10/24	Schatzanleihen	1,16%	BEL
SPAIN 0.35% 07/23	Schatzanleihen	1,12%	ESP



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	In % der Vermögenswerte
Anleihen	97,54%
Unternehmensanleihen	53,70%
Staatsanleihen	31,98%
besicherte Anleihen	6,40%
Staatsnahe Anleihen	5,46%
Bargeld	2,46%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Verlässliche Daten zur EU-Taxonomie waren im Berichtszeitraum nicht verfügbar. (einschließlich Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Gasen und Kernkraft)

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert?**

Ja:
 In fossiles Gas
 In Kernenergie

Nein

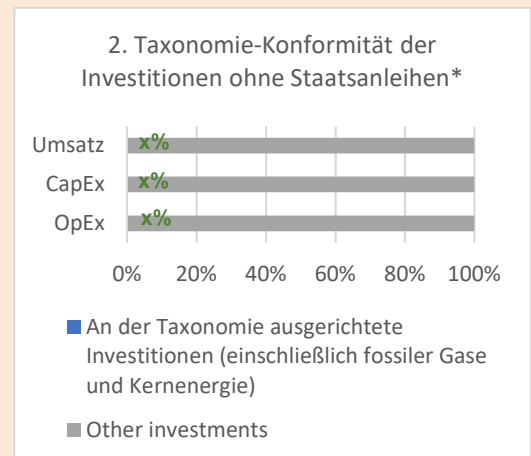
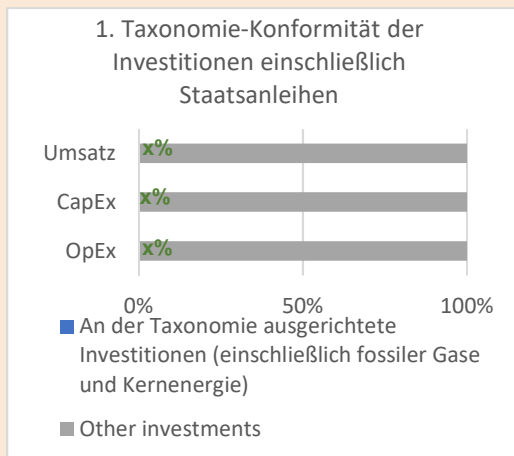
¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels (Klimaschutz²) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

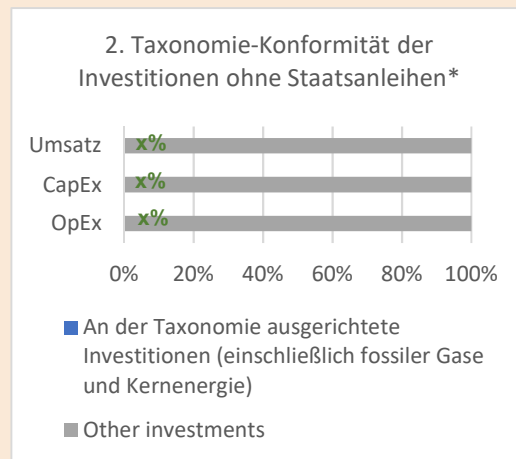
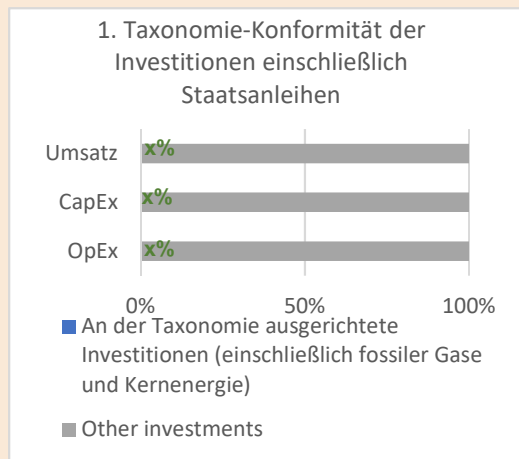


Noch keine Daten verfügbar

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Noch keine Daten verfügbar

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

- Zuverlässige Daten über Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten waren während des Berichtszeitraums nicht verfügbar.
- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Für die vorangegangenen Berichtszeiträume waren keine zuverlässigen Daten zur EU-Taxonomie verfügbar.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen..



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Am Ende des Berichtszeitraums, betrug der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit nicht an der Taxonomie ausgerichteten Umweltzielen **31,47%**

Dies ist darauf zurückzuführen, dass einige Emittenten zwar als nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungsverordnung gelten (können), aber einen Teil ihrer Aktivitäten nicht mit den EU-Taxonomiestandards in Einklang bringen oder für die noch keine Daten zur Verfügung stehen, um eine EU-Taxonomiebewertung durchzuführen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeit gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Dieses Produkt hat sich nicht verpflichtet, während des Zeitraums sozial nachhaltige Investitionen zu tätigen.



Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz

Unter "#2 Sonstige" wurden Barmittel und Instrumente zum Zwecke des Liquiditäts- und Portfoliorisikomanagements erfasst. Diese Position kann auch Wertpapiere ohne ESG-Rating enthalten, für die keine Daten für die Messung der Erreichung ökologischer oder sozialer Merkmale verfügbar waren.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Nachhaltigkeitsindikatoren werden im Portfoliomanagementsystem kontinuierlich zur Verfügung gestellt, so dass die Portfoliomanager die Auswirkungen ihrer Anlageentscheidungen beurteilen können.

Diese Indikatoren sind in den Kontrollrahmen von AMUNDI eingebettet, wobei die Zuständigkeiten zwischen der ersten Kontrollebene, die von den Investitionsteams selbst durchgeführt wird, und der zweiten Kontrollebene, auf der die Einhaltung der vom Fonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale laufend überwacht wird und die in den Zuständigkeitsbereich der Risikoteams fällt, aufgeteilt sind.

Darüber hinaus legen die „Grundsätze für nachhaltiges Investieren“ von AMUNDI einen aktiven Ansatz für das Engagement fest, der den Dialog mit den Unternehmen, in die investiert wird, einschließlich der Unternehmen im Portfolio dieses Produkts, fördert. Unser jährlicher Engagementbericht, der unter <https://about.amundi.com/esg-documentation> abrufbar ist, enthält eine detaillierte Berichterstattung über dieses Engagement und seine Ergebnisse.

Bei Umschichtungen wurde besonderes Augenmerk darauf genommen, dass sich der ESG-Score des Portfolios nicht wesentlich verschlechtert.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieses Produkt hat keinen ESG-Vergleichsmaßstab

Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?

Dieses Produkt hat keinen ESG-Vergleichsmaßstab

Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?

Dieses Produkt hat keinen ESG-Vergleichsmaßstab.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?

Dieses Produkt hat keinen ESG-Vergleichsmaßstab.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?

Dieses Produkt hat keinen ESG-Vergleichsmaßstab.

